

Ohne Worte

Materialbedarfsplanung

Bestandsmanagement

Betriebsorganisation

Computer integrierte Fertigung

Einkaufsorganisation

eLogistics

Fabrikplanung

Just in Time - Anlieferung

Kanban-Systeme

Kommissionierung

Lagerplanung

Lagerorganisation

Logistikzentren

Losgrößenermittlung

Produktionsplanungs- und Steuerungssystem

Produktionsmanagement

Standortbeurteilung

Supply Chain Management

Warenwirtschaftssysteme

Materialbedarfsplanung

Bestandsmanagement

Betriebsorganisation

Betriebsorganisation umfasst den dynamischen Prozess mit der Planung, Gestaltung und Steuerung von Arbeitssystemen einschließlich der dazu erforderlichen Datenermittlung mit dem Ziel der Schaffung eines wirtschaftlichen und humanen Betriebsgeschehens.

Computer integrierte Fertigung

(CIM) CIM bezeichnet die integrierte Informationsverarbeitung für betriebswirtschaftliche und technische Aufgaben eines Industriebetriebes.

Einkaufsorganisation

eLogistics

Unter eLogistik werden alle logistischen Dienstleistungen verstanden, die Verkehrsdienstleister für elektronische Einkaufs-, Verkaufsportale oder elektronische Marktplätze erbringen.

Fabrikplanung

Just in Time - Anlieferung

(JIT) Mit Hilfe von Verträgen wird mit dem Lieferanten vereinbart, an festen, durch den Produktionsablauf der beschaffenden Unternehmung bedingten Terminen die jeweils erforderlichen Materialmengen zu liefern. Die Lieferung erfolgt somit einsatzsynchron.

Kanban-Systeme

Bei Kanban-Systemen meldet jede Leistungsstelle den Zulieferstellen den Bedarf durch das Bereitstellen eines geleerten Behälters an einem vereinbarten Übergabepplatz. Eine Begleitkarte (japanisch Kanban) gibt Art und Nachschubmenge des benötigten Artikels an. Die Zulieferstelle nimmt nach Anlieferung eines Vollbehälters den Leerbehälter mit und erhält auf diese Weise den nächsten Auftrag.

Kommissionierung

Kommisionierung bezeichnet Vorgänge bei denen verschiedenartige Güter zu ihrer Weiterverwendung auftragsbezogen zusammengestellt und ausgeliefert werden. Falls Sie Probleme mit Ihrer Kommisionierung haben oder diese komplett überarbeiten möchten, beraten wir Sie gerne bei Planung und Umsetzung.

Lagerplanung

Lagerorganisation

Logistikzentren

Um die benötigten Logistikleistungen besonders rationell ausführen und einen besseren Service bieten zu können, sind in einem Logistikzentrum die Funktionen Warenannahme, Bearbeiten, Lagern, Kommissionieren, Verpacken und Versand zentralisiert. Außerdem werden Distributions- und Beschaffungsströme gebündelt, um die Transportkosten zu optimieren.

Losgrößenermittlung

Ermittlung derjenigen Menge, die hintereinander ohne Umschaltung oder Unterbrechung des Fertigungsprozesses im Rahmen der Sorten- und Serienfertigung hergestellt wird.

Produktionsplanungs- und Steuerungssystem

(PPS) PPS-Systeme sind Softwaresysteme, die der operativen Planung und Steuerung des Produktionsgeschehens in Industriebetrieben dienen.

Produktionsmanagement

Strategisches Produktionsmanagement: Die Aufgabe besteht darin, die langfristigen Rahmenbedingungen zu schaffen,

unter denen sich eine Unternehmung erfolgreich entwickeln kann.

Taktisches Produktionsmanagement: Es soll dazu beitragen, die in der strategischen Entscheidungsebene gesetzten Ziele, vor allem durch die Umgestaltung und Weiterentwicklung der Produktionsinfrastruktur, schrittweise zu verwirklichen und die angestrebte Leistungsstärke nachhaltig aufzubauen. Operatives Produktionsmanagement: Die Hauptaufgabe besteht darin, zur Ausschöpfung jener Leistungspotentiale beizutragen, die zuvor durch die Entscheidungen der taktischen Planungsebene geschaffen wurden.

Standortbeurteilung

Beurteilung eines Standortes anhand von Standortfaktoren wie z.B. Grund und Boden und deren Preis, Arbeitskräfte und deren Lohnniveau, die politische und soziale Situation, Verfügbarkeit von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und deren Preis.

Supply Chain Management

Supply Chain Management zielt auf die Optimierung der unternehmensübergreifenden logistischen Wertschöpfungskette.

Warenwirtschaftssysteme

Ein Warenwirtschaftssystem ist in der Regel ein computergestütztes Informationssystem. Es bietet die Möglichkeit der artikelgenauen Erfassung und Bewirtschaftung der Waren nach Menge und Wert mit dem Ziel der Bestands- und Erfolgssteuerung.